

SCA verpasst die Medaille

Schwimmen: Deutsches Mannschaftsschwimmen – Klocke trägt viel bei

VON DOROTHEE GRATZ

Als Vierter beim deutschen Mannschaftsschwimmens hat die Herrenriege des SC Altwarmbüchen einen Medaillenrang in der Bezirksliga knapp verpasst.

30 Teams waren im Wasserparadies Hildesheim gestartet, um nach den veränderten Bestimmungen in zwei Durchgängen über die 13 olympischen Distanzen ihren Standort auszuloten.

Durch Sören Ahrens, Björn Engelhardt, Martin Jahn, Jan Klocke, Lukas Linke, Timo Prenzel, Leon Reinke und Erik Sixdorf konnte der SCA in den zwei Durchgängen 9599 Zähler holen. Mit allein 2116 Punkten für seine vier Starts leistete Jan Klocke den größten Beitrag. Mit mehr als 500 Zählern für einen Einzelstart zeichneten sich außer Klocke auch Lukas Linke und Timo Prenzel aus.

Die Damenmannschaft

des SCA hatte sich mit Louisa Ahrens, Tomke Paula Bartels, Tanita-Ileen Hoppe, Clara Kittelmann, Merle Maeß, Martha Nolle, Fiona Schwarz und Kim Sarah Volmer erneut verjüngt. 9813 Zähler und Rang sechs von 16 Riegen im Bezirk standen nach stundenlangen Wettkämpfen zu Buche. Kim Sarah Volmer war sowohl in der Gesamtleistung (2106) als auch mit 579 Punkten für ihre 1:01,19 Minuten über die Königsdis-

ziplin 100 Meter Freistil Vorreiter.

Der SC Langenhagen mit Jolina Franke, Stella Gossen, Anna-Lena Kühn, Nathalie Müller, Svea Schröder, Svea Sendrowski, Melina Sieche, Martha Tosch sowie Chantal und Jeannine Vieglahn bewegte sich mit Rang acht (8342) im Mittelfeld. Schröder steuerte mit der Gesamtpunktzahl (1744) und im Einzel über 100 Meter Freistil in 1:04,96 Minuten (484) die meisten Zähler bei.



Startschuss für 50 Meter Freistil: Lukas Linke (links) für den SC Altwarmbüchen springt in Hildesheim für den SC Altwarmbüchen ins Wasser und triumphiert. Mit seinem Team verpasst er aber einen Podestplatz. Gratz